

# inet Agrar

## Agrarförderantrag 2024



# Wichtige Termine

- Umstellung auf Agrarförderantrag 2024      Abschaltung Webclient am 21.03.2024, 18 Uhr
- Bereitstellung der Vorjahresdaten      12. Kalenderwoche 2024
- **Programmfreigabe geplant**      **Mittwoch, 27.03.2024, 10 Uhr**
  
- Eingang der Anträge      bis 15.05.2024
- Antragsänderungen/ Korrekturen      bis 30.09.2024 (nach derzeitigem Stand)
- Referenzstand zum Start der Antragstellung      12.03.2024 (Bearbeitungsstand vom 8.03.2024)

# Support (technische Hilfe)

- Die programmtechnische Hilfe ist eingerichtet vom 27.03.2024 - 15.05.2024
- Anfragen können ausschließlich per E-Mail erfolgen [hotline\\_bb.profil-inet@data-experts.de](mailto:hotline_bb.profil-inet@data-experts.de)
- Nutzer finden die E-Mailadresse im Infofenster des inet-Webclient (oben links)
- Die Support Mitarbeiter unterstützen die Anwender in technischen Fragen:
  - Verbindungsprobleme
  - Probleme mit dem Browser
  - Analyse von fehlgeschlagenen Anmeldungen
  - fehlerhafte Abarbeitung des Programms (Programmfehler)
  - die Mitarbeiter des Supports können bei Bedarf und Zustimmung des Antragstellers lesenden Zugriff per TAN auf die Daten des Nutzers erhalten
  - Der Nutzer kann dem Supportmitarbeiter eine Betriebsdatensicherung seines Antrags zur Prüfung übergeben. Diese kann über den Link „Betriebsdaten sichern“ im Info-Fenster erstellt werden.

## Willkommen bei Agrarantrag BB

Melden Sie sich an, um Fördermittel online zu verwalten

 BNR-ZD und PIN (ZID) 

 Mit authega-Zertifikat 

[authega-Zertifikat erneuern](#)

 Mit Agrarantrag BB 

### Antragsteller/Bevollmächtigte

Anmeldung mit

- BNR-ZD und ZID-PIN (Passwort) (beim Einreichen ist der Datenbegleitschein erforderlich)
- authega-Zertifikat und Passwort (beim Einreichen kein Datenbegleitschein erforderlich)
- Je Sitzung kann (bei Vorhandensein eines Zertifikats) entschieden werden, welche Anmeldung

### Verwaltung

Anmeldung mit

- Benutzername und Passwort

Wählen Sie das Verfahren

Agrarförderantrag 2017	ELER-Antrag 2018	Agrarförderantrag 2018	ELER-Antrag 2019	Agrarförderantrag 2019	ELER-Antrag 2020
Agrarförderantrag 2020	ELER-Antrag 2021	Agrarförderantrag 2021	ELER-Antrag 2022	Agrarförderantrag 2022	ELER-Antrag 2023
Agrarförderantrag 2023	ELER-Antrag 2024	AS-Postfach			

## Anpassungen

- Keine Markierung des zuletzt bearbeiteten Antrages
- Einbindung:
  - AS-Postfach (Antragsteller-Postfach)
  - Agrarförderantrag 2024 (am 27.03.2024)

## Allgemeine Angaben

- Stammdaten
- Betriebsprofil

## Flächenangaben

- Nutzungsnachweis
- Prüfhinweise Amt Bindungsflächen (NEU ab 2024)
- GIS-Ansicht/ Antragsgeometrien
- Anlage zusätzliche Flächenangaben
- Flächen in anderen Bundesländern

## Sammelantrag

- Anträge Direktzahlungen (EGS, UES, JES)
- Zusatzangaben - Aktiver Landwirt
- Anträge Ökoregelungen
- Anlage Pflugereignis (PDF-Datei)
- Dokumente zu Nutzhanf (PDF-Dateien) (NEU ab 2024)
  - Nutzhanf Anbauanzeige
  - Nutzhanf Aussaatflächenerklärung
  - Nutzhanf Blühmeldung

## Gekoppelte Einkommensstützungen

- Anträge Mutterkühe, Mutterschafe/-ziegen
- Anlage Mutterkühe
- Anlage Mutterschafe/-ziegen

## Einzelanträge

- Antrag 3315 Ausgleichzulage
- Antrag FP 40/ 50
- Zahlungsantrag FP 800, 810, 830, 860, 870, 880, 890
- Zahlungsantrag FP 3110, 3120, 3130, 3140, 3150, 3190, 3200, 3210, 3230
- Bestätigungsvermerk der Unteren Naturschutzbehörde
- Zahlungsantrag für Kooperativen FP 3220
- Fördernehmerwechsel KULAP2014/2023
- Antrag auf vorzeitiges Beenden (Neu ab 2024)

## Rücknahme von Anträgen

- Rücknahme von Anträgen

# Dokumentenbaum (Teil 3)

## Weitere Angaben Tiere

- Tierbestandsnachweis
- Anlage 5a Tierbestandsliste Rinder
- Änderungsübersicht zu Anlage 5a
- Anlage 5b Tierbestandsliste Pferde, Schafe, Schweine

## Hinweise

- Hinweise zum Agrarförderantrag
- Hinweise und Erklärungen zu Rechts-, Kontroll- und Strafvorschriften, zum Referenzsystem sowie zur Datenverarbeitung
- Nutzcodeliste 2024
- Broschüre zur Konditionalität
- GIS-Bearbeitungshinweise
- Hinweise zum Nutzungsnachweis

**1.5 Angaben zur Feststellung des Betriebssitzes**

Zuständiges Finanzamt:

Wirtschaftsidentifikationsnummer:  Mir liegt keine Wirtschaftsidentifikationsnummer

Steuernummer für Einkommens-/Körperschaftsteuer:  ⓘ

Umsatzsteuer-ID-Nummer:  ⓘ

persönliche Steueridentifikationsnummer:

**1.6 Zuständige(s) Behörde/Amt**

Landkreis Oder-Spree Der Landrat Amt für Landwirtschaft

Die Umsatzsteuer-ID beginnt für deutsche Unternehmen mit der Länderkennung DE, auf die 9 Ziffern folgen.  
Das Bundeszentralamt für Steuern erteilt Unternehmen für ihre umsatzsteuerlichen Zwecke im EU-Binnenmarkt eine USt-IdNr.

Punkt 1.5 Angaben zur Feststellung des Betriebssitzes:

Möglichkeiten zum Erfassen einer steuerlichen Identifikationsnummer

- Umsatzsteuer-ID-Nummer
- persönliche Steueridentifikationsnummer
- Steuernummer für Einkommens-/Körperschaftsteuer
- Wirtschaftsidentifikationsnummer (neu ab 2024)

Hinweis: über ein Tooltipp erhält der Nutzer im Formular *Erläuterungen zum Format der Eingabe*, wenn der Mauszeiger auf eines der Felder zeigt.

<input type="button" value="Flächenexport"/> <input type="button" value="Flächen für andere bereitstellen"/> <input type="button" value="Flächen von anderen übernehmen"/> <input type="button" value="Übernahme VJ-Daten"/> <input type="button" value="Nur fehlerhafte Zeilen"/> <input type="button" value="DZ beantragen"/>												
<input type="button" value="Änderungsübersicht"/> <input type="button" value="Summen"/> <input type="button" value="Prämienflächen"/> <input type="button" value="ÖR-Kondi-Rechner"/> <input type="button" value="Parzellenliste drucken"/> <input type="button" value="Schnittflächen mit Kulissen"/> <input type="button" value="Info-NN"/>												
Gesamtparzellen												
	Nr.	Name	Bruttofläche	DZ-Fläche	Haupt-NC	ÖR-Codes	GLÖZ 8-Fläche	Bindungen				
	1	2	3	4	5	6	7	8				
<input type="checkbox"/>	7		0,2901	0,2901	492 - Dauergrünland unter		0,0000	<input checked="" type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	34		0,7720	0,7720	591 - Ackerland aus der Er		0,7720	<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	2002		12,3301	12,3301	591 - Ackerland aus der Er		12,3301	<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	32		1,1084	1,1084	602 - Kartoffeln (Speise)		0,1706	<input type="checkbox"/>				
<input checked="" type="checkbox"/>	47		21,6890	21,6890	603 - Zuckerrüben		0,1951	<input checked="" type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	40		21,2994	21,2994	605 - Süßkartoffel		0,2626	<input checked="" type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	51 FP 40 AL		0,4351	0,4351	622 - Tomaten		0,0000	<input checked="" type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	52 FP 40 AI		1,1329	1,1329	630 - Gartenkürbis (Garten		0,0000	<input checked="" type="checkbox"/>				

Teilflächen													
	Nr.	Art	Konstante	FLIK/ FLEK	Teilfläche	Nutzung LE-Typ NAF-Grund	Aktivierung DZ	ÖR-Code	GLÖZ 8	Ansaat-, Anpfl	Art/Sorte	Parzelle, nummer Bind Vorjahr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<input type="checkbox"/>	47.01	HNF	DEBBLI	0268031007	21,4939	603 - Zuckerrüben	1 - Förderfähig, mit EGS-Beantragung					47	881
<input type="checkbox"/>	47.02	LE	DEBBLE	0568001071	0,1951	3 - Feldgehölze (50 m² - 2	1 - Förderfähig, mit EGS-Beantragung		62 - Selbstbegrünung				

NEU: Codes zur Aktivierung DZ

- 0 – Nicht förderfähig
- 1 – Förderfähig, mit EGS-Beantragung
- 2 – Förderfähig, aber keine EGS-Beantragung (zu verwenden, wenn zu dieser Teilfläche im Rahmen der Direktzahlungen nur eine Öko-Regelung beantragt wird)

Hinweis:

Das automatisierte Setzen der „Aktivierung DZ = 1“

erfolgt über den Button „DZ beantragen“ an alle Teilflächen, wo zu diesem Zeitpunkt noch keine „Aktivierung DZ“ vorhanden ist. Vorhandene Aktivierungen werden nicht überschrieben.

# Vortragen von Flächendaten

Die Quelle der Vorjahresdaten unterscheidet sich nach dem *zuletzt eingereichten Antrag* des Nutzers (da bei eingereichtem ELER-Antrag 2024 bereits *Flächendaten für das aktuelle Jahr* vorliegen).

Letzter eingereichter Antrag des Nutzers: Agrarförderantrag 2023

- Flächendaten aus dem Info-NN des Agrarförderantrages 2023- festgestellte Flächen und
- Tierdaten zu beantragten KULAP-Förderprogrammen aus dem Antragsbearbeitungsprogramm (Schnittstellenmappe) inclusive beantragte FP (mehrjährige AUKM) mit EAJ für das automatisierte Anhängen der zugehörigen Zahlungsanträge

Letzter eingereichter Antrag des Nutzers: ELER-Antrag 2024

- Flächendaten aus dem eingereichten ELER-Antrag 2024 werden 1:1 übernommen (alle Kennzeichen DZ und Bindungen in Form 8xx/3xxx) + ggf. Bindungen zu den Zahlungsanträgen FP 40/ 50 aus dem Agrarförderantrag 2023 und
- Tierdaten zu beantragten KULAP-Förderprogrammen aus dem Antragsbearbeitungsprogramm (Schnittstellenmappe) inclusive beantragte FP (mehrjährige AUKM) mit EAJ für das automatisierte Anhängen der zugehörigen Zahlungsanträge

Hinweise:

- Flächen die in der Verwaltungskontrolle abgelehnt wurden (Flächengröße = 0,0000 ha), werden generell nicht vorgetragen
- Parzellen auf unbestätigten Referenzvorschlägen aus der letzten Antragstellung werden nicht vorgetragen

# GIS - Legende und Einstellungen - 1

Neue Kulissen 2024: zu KULAP2014/2023-Förderungen

- Verzicht auf jegliche Düngung oder Nutzungspause (FP 3110-Bindungen 3111A, 3114 ab AJ 2024)
- Mahdverfahren/ Beweidung (FP 3110-Bindungen 3111B, 3111C, 3115, 3116 ab AJ 2024)
- Späte Nutzungstermine auf Grünland (FP 3110-Bindungen 3112, 3113 ab AJ 2024)

Und die fachlich für 2024 überarbeitete Kulisse

- Feuchtgebiete und Moore (GLÖZ 2, FP 810, FP 3130, FP 3140 ab AJ 2024)

# GIS - Legende und Einstellungen - 2

Neue Layer 2024: für die geometrische Einzel-Flächenprüfung zur ‚**Einhaltung des Fruchtwechsels [GLÖZ 7]‘**

→ anhand des angezeigten *Nutzungscode*s im Maptipp einer Antragsgeometrie in einem der nachfolgend benannten Layer:

- Geometrien vorletztes Jahr (Betrieb)- enthält die Nutzung im **AJ 2022**
- Vorjahresgeometrien (Betrieb)- enthält die Nutzung im **AJ 2023**
- Vorjahresgeometrien (alle) – enthält die Nutzung im **AJ2023** für alle Betriebe

→ Diese beinhalten die *festgestellten Geometrien aus dem Agrarförderantrag* des jeweiligen Antragsjahres

Tip: Für die bessere Ansicht dieser Layer sollten die Teilflächen (lila) der Gesamtparzellen (aktuell) ausgeblendet werden

Folgende Anzeigen im GIS erfolgen erst, wenn Ergebnisse nach der Bearbeitung durch die Verwaltung vorliegen:

- Info-NN 2024: Gesamtparzellen/ Teilflächen/ Feststellungen (Kontrolldaten aus der Verwaltungskontrolle)
- Ergebnisse aus dem Flächenmonitoring (Layer)

# Setzen von Kennzeichen zu ÖR7

Für das automatisierte Setzen von Kennzeichen zu ÖR 7 im Nutzungsnachweis wurde eine **neue Funktionalität** (analog dem Setzen der Bindungen 33 zum Antrag FP3315) eingefügt.

Wurden die Vorjahres-Flächen ins aktuelle Jahr übernommen, kann im Formular *Anträge Öko-Regelungen* der Haken zum „Antrag ÖR7 – Natura 2000“ gesetzt werden.

Daraufhin wird durch das Programm geprüft, ob der ÖR-Code 7 an den im NN vorhandenen Teilflächen (HNF, NNF) zulässig ist:

1. Ist der *ÖR-Code 7 zum gewählten Nutzungscode* *auswählbar*?

2. Liegt die Gesamtparzelle - nach *Verschneidung mit der Kulisse "Natura 2000-Gebiete (Öko-Regelung 7, FP 3210-Bindungen 3215, 3215A, 3215B)"* im Hintergrund - mit mindestens 0,1 ha ihrer Fläche in der Kulisse?

→ Wenn beide Bedingungen erfüllt sind, wird der *ÖR-Code 7 im Nutzungsnachweis automatisiert an alle Teilflächen (HNF, NNF) gesetzt*. Der Nutzer kann die im NN gesetzten Kennzeichen an den Teilflächen nachträglich bearbeiten/entfernen.

→ Wird der Haken zum „Antrag ÖR7 – Natura 2000“ im Formular wieder entfernt, werden auch alle ÖR-7-Kennzeichen im Nutzungsnachweis wieder entfernt.

Wichtige Hinweise:

- Erfolgt später noch eine weitere Bearbeitung der Flächen im Nutzungsnachweis (Flächen werden nachträglich erfasst, der NC zu einigen Teilflächen geändert), ist die Aktion zu wiederholen, da diese Flächen nicht automatisch gekennzeichnet sind
- Diese Funktion ist *nur für Antragsteller mit Betriebssitz in BB/BE* nutzbar. Antragsteller eines anderen Bundeslandes (die ihre „Anträge auf Direktzahlungen“ im eigenen Betriebssitzland beantragen), müssen den ÖR-Code 7 weiterhin manuell an die Flächen in BB/BE setzen.

# Antrag Vorzeitiges Beenden

## Antrag „Vorzeitiges Beenden der gesamten Verpflichtung eines Förderprogramms“

(Rechtsgrundlage: für EPLR: Artikel 3 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 809/2014; GAP-SP: im Sinne § 22 GAP InVeKoS-Verordnung)

Für folgende Förderprogramme wird vom Antragstellenden ein „vorzeitiges Beenden“ des Verpflichtungszeitraumes für die gesamte Maßnahme (Förderprogramm) beantragt. Gründe für ein vorzeitiges Beenden der Verpflichtung könnten z. B. der Renteneintritt, Erwerbsunfähigkeit, Betriebsumstrukturierung, Baumaßnahmen bzw. Höhere Gewalt – Krankheit sein.

Im Bescheid werden ggf. Teilrückforderungen / Gesamtrückforderungen dargestellt.

- FP 880 Ökologischer Landbau
- FP 3110 Naturschutzorientierte Grünlandbewirtschaftung
- FP 3120 Naturschutzorientierte Beweidung
- FP 3130 Moorschutzmaßnahmen
- FP 3140 Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland
- FP 3150 Erhalt und Pflege von Streuobstbeständen
- FP 3190 Wasserqualität
- FP 3200 Wasserrückhalt in der Landschaft
- FP 3210 Naturschutzorientierte Ackernutzung
- FP 3220 Kooperative Maßnahmen
- FP 3230 Bodenschutz

Bei Fördernehmerwechsel und Verpflichtungsübernahmen/-übergaben ist der Antrag auf „vorzeitiges Beenden“ nicht zu stellen, da die Verpflichtungen bei anderen Antragstellern weitergeführt werden.

## Neu im Agrarförderantrag 2024:

-Antrag auf „Vorzeitiges Beenden“ für eingegangene Verpflichtungen KULAP 2014/ KULAP 2023

Erläuterung: Gründe für ein vorzeitiges Beenden der Verpflichtung könnten z. B. der Renteneintritt, Erwerbsunfähigkeit, Betriebsumstrukturierung, Baumaßnahmen bzw. Höhere Gewalt – Krankheit sein.

→Setzen Sie zu einem Förderprogramm, welches vorzeitig beendet werden soll, den Haken und entfernen Sie die Kennzeichen/ Bindungen im Nutzungsnachweis.

Im Bescheid werden ggf. Teilrückforderungen/ Gesamtrückforderungen dargestellt.

Bei Fördernehmerwechsel und Verpflichtungsübernahmen/-übergaben ist der Antrag auf „Vorzeitiges Beenden“ nicht zu stellen.

Tierart	Code	Umrechnungsschlüssel in GVE / RGV	Durchschnitts- tierbestand [in Stück] (inklusive Pensionstiere)  im Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2024  für Beantragung ÖR4	Durchschnitts- tierbestand [in GVE/RGV] (inklusive Pensionstiere)  im Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2024  für Beantragung ÖR4	Durchschnitts- tierbestand [in Stück] (inklusive Pensionstiere)  im Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2024
1	2	3	4	5	6
Kälber und Jungvieh unter 6 Monaten	01	0,4000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rinder von 6 Monaten bis 2 Jahre	05	0,6000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rinder über 2 Jahre	06	1,0000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Milchkühe	16	1,0000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mutter- und Ammenkühe	17	1,0000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mutterschafe	22	0,1500	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schafe von mehr als 1 Jahr (außer Mutterschafe)	23	0,1500	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mutterziegen	30	0,1500	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ziegen von mehr als 1 Jahr (außer Mutterziegen)	31	0,1500	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Equiden (Pferde, Ponys, Esel) unter 6 Monaten	40	0,5000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Equiden (Pferde, Ponys, Esel) über 6 Monaten	41	1,0000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ferkel	53	0,0200	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zuchtschweine > 50 kg (einschließlich Wildschweine)	55	0,5000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Spalten 4 und 5: Änderung gegenüber 2023

- Angabe zu Tieren [RGV] für die Beantragung der Öko-Regelung 4 für den **Zeitraum 1. Januar - 31. Dezember 2024**

Spalte 6: unverändert

- Durchschnittsbestand im Zeitraum 1. Januar - 31. Dezember 2023 für alle Tierarten

**Neu:** Für Tiere, zu denen in Spalte 4 vom Nutzer ein Wert eingetragen wurde, wird dieser Wert automatisiert in Spalte 6 (durch das Programm) vorgetragen.

Rücknahme von Anträgen (1)

### Rücknahme von eingereichten Anträgen

Ich/Wir ziehen den Antrag / die Anträge zurück.

<input checked="" type="checkbox"/> lfd. Nr.	eingereichter Antrag

Ich/Wir bestätige/n, dass die von mir/uns gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Wird der Haken zu „Ich/Wir ziehen den Antrag/ die Anträge zurück“ gesetzt, öffnet sich ein Fenster mit den zu diesem Zeitpunkt eingereichten Anträgen. Der relevante Antrag kann ausgewählt werden. Zusätzlich ist die *Bestätigung* zur Richtigkeit der Angaben (unter der Tabelle) erforderlich, um die Rücknahme von Anträgen durchführen zu können.

- Es wird programmtechnisch immer nur *die letzte eingereichte Version des ausgewählten Antrags* zurückgezogen. Das ist korrekt und für die spätere Bearbeitung ausreichend.
- Die Rücknahme erfolgt ausschließlich anhand des Formulars „Rücknahme von Anträgen“. Das betreffende eingereichte Antragsformular ist nicht erneut einzureichen (z.B. mit entferntem Antragshaken = leer).
- Die betreffenden Bindungen/Kennzeichen zum zurückgezogenen Antrag sind aus dem Nutzungsnachweises zu entfernen. Der Nutzungsnachweis ist mit dem Antrag auf Rücknahme einzureichen. Die ausgegebene Fehlermeldung zum Fehlen der Bindungen/Kennzeichen kann ignoriert werden.